

Presseinformation

Kompetenz bei Testing von Elektrofahrzeugen Bertrandt unterstützt bei Rekordfahrt

Ehningen, 29. November 2023 – Dank der Unterstützung von Bertrandt konnte eine neue Rekordfahrt absolviert werden. Ein Team fuhr mit einem Elektrofahrzeug quer durch die USA und passierte Stellen, an denen es kaum Möglichkeiten zum Laden des Autos gab. Der Engineering Partner testete das Fahrzeug und die Strecke vorab unter Real-Bedingungen und konnte so die ideale Route sicherstellen.

Rainer Zietlow und sein Team stellten erneut einen Rekord auf, indem sie im Frühling den nördlichsten Punkt des U.S. Highway Systems bei extremen Minusgraden erstmals mit einem vollelektrischen Fahrzeug – dem Volkswagen ID.4 – erreicht haben. Die Route führte zunächst von Süd (Homer) nach Nord zum Startpunkt der Rekordfahrt in Deadhorse (Alaska). Von dort ging es quer durch die USA bis in die Stadt Key West in Florida. Die Erlebnisse der Reise stellte das Team nun bei Bertrandt vor.

Für ein Elektrofahrzeug ist die gefahrene Route eine große Herausforderung, da das Straßennetz in Alaska kaum E-Ladeinfrastruktur bereithält. Hier bauten Rainer Zietlow und sein Team auf die Expertise von Bertrandt. Der Engineering Dienstleister bot im Vorfeld unter anderem Support bei der Projektplanung bezüglich möglicher Ladepunkte, testete das Fahrzeug unter Real-Bedingungen und war technischer Ansprechpartner während des gesamten Rekordversuchs.

„Wir haben an unseren Rollenprüfständen die Möglichkeit, diverse Umweltszenarien zu simulieren. Das bedeutet, wir können uns beispielsweise die Begebenheiten von Alaska ins Haus holen und testen, wie sich ein Fahrzeug unter -25 Grad und der Fahrt auf Schnee verhält. In diesem Fall haben wir uns das Verhalten des Akkus, das Laden bei Kälte, die Reichweite bei den eisigen Temperaturen und mögliche weitere Herausforderungen genau angeschaut. Zu sehen, wie unsere Prognose nachher in echter Fahrt umgesetzt wird, war sehr spannend.“, so Torsten Schatterny, Head of Department im Bereich Powertrain Solutions und Prüfzentrum Nord.

Mit dem am Standort in Tappenbeck betriebenen Prüfzentrum können viele unterschiedliche Szenarien nach den neusten gesetzlichen Vorgaben getestet werden. Es bietet Platz für 160 Fahrzeuge. Bertrandt verfügt vor Ort über verschiedene (Klima-)Rollenprüfstände und Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge. Darüber hinaus können die Experten die Gesamtfahrzeugemissionen prüfen und so genannte SHED-Tests durchführen. Eine Besonderheit ist der Rollenprüfstand mit Höhenkammer. In dieser speziellen Kammer können Höhen von bis zu 4.200 m simuliert werden. Zusätzlich verfügt diese über eine Sonnensimulation, welche unterschiedliche Sonneneinstrahlungen abbilden kann. Damit ist es möglich, besondere Fahrsituationen zu simulieren, beispielsweise Bergfahrten oder Heißland-Tests. Das bedeutet, Automobilhersteller müssen nicht mehr für jeden einzelnen Test in die spezifischen Länder fahren, sondern können diese vor Ort durchführen. Das ist ein wichtiger Schritt in Richtung Effizienz, aber auch Nachhaltigkeit und Umweltschutz in diesem Bereich.

PRESSEKONTAKT

Julia Schmid
T: +49 160 98628706
E: julia.schmid@bertrandt.com
E: presse@bertrandt.com

Bertrandt AG
Birkensee 1
71139 Ehningen

KEYFACTS



Für ein Elektrofahrzeug ist die Route eine große Herausforderung, da das Straßennetz in Alaska kaum E-Ladeinfrastruktur bereithält. Hier bauten Rainer Zietlow und sein Team auf die Expertise von Bertrandt.



„Wir haben an unseren Rollenprüfständen die Möglichkeit, diverse Umweltszenarien zu simulieren.“



Automobilhersteller müssen nicht mehr für jeden einzelnen Test in die spezifischen Länder fahren, sondern können diese vor Ort durchführen.

Erfahren Sie mehr unter: www.bertrandt.com

Über Bertrandt

Durch unsere Entwicklungsleistung beschleunigen wir den technologischen Fortschritt und leisten einen relevanten Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft. Wir sind ein eigenständiger und internationaler Engineering Dienstleister mit langjähriger Automotive-Expertise. Mit branchenübergreifendem Know-how und einem ganzheitlichen System- und Produktverständnis schaffen wir technologische Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Wir beschäftigen uns mit den Trendthemen Digitalisierung, E-Mobilität und Autonome Systeme hauptsächlich für die Branchen Automotive, Luftfahrt und Maschinenbau und ermöglichen hier konsequent die Entstehung passgenauer Lösungen. Daran arbeiten wir jeden Tag – mit rund 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 50 Standorten weltweit.